

Protokoll

25. Generalversammlung IG Kammgarn

Donnerstag, 16. September 2021

19:00 – 20:00 Uhr

Kammgarn Halle, Baumgartenstrasse 19, 8201 Schaffhausen

Vorstand vollständig anwesend:

- Töbi Maag, Präsident
- Thomas Hauser, Aktuar
- Reto Wettstein, Kassier, Vertreter TapTab
- Katharina Bürgin, Mitglied, Vertreterin Vebikus Kunsthalle
- Peter Achermann, Mitglied, Vertreter Kammgarn Beiz
- Hasi Naef, Mitglied, Vertreter KiK

Stimmberechtigte Genossenschafter

Anwesend gemäss Präsenzliste: 11

Absolutes Mehr: 6

Traktanden

1. Begrüssung
2. Verabschiedung des Protokolls der GV vom 10. September 2020
3. Jahresbericht zu den Aktivitäten 2020/21 (mündlich)
 - IG Kammgarn
 - Vebikus Kunsthalle
 - TapTab
 - KiK Kultur im Kammgarn
 - Kammgarn Beiz
4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2020 Revisorenbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Budget 2021
7. Wahl der Revisionsstelle Mannhart & Fehr
8. Wahlen Vorstand 2021 - 2025 Katharina Bürgin Vebikus, Hasi Naef KiK, Peter Achermann Beiz, Reto Wettstein TapTab, Thomas Hauser, Töbi Maag => alle bisher
9. Aktivitäten 2021/2022
10. Varia

1. Begrüssung

Töbi Maag begrüsst im Namen des Vorstands die Genossenschafter zu 25. GV der IG Kammgarn und dankt dem KiK für die Gastfreundschaft. Er drückt seine Freude aus, dass auch in diesem Jahr eine physische GV stattfinden kann. Im Anschluss sind alle eingeladen, die aktuelle Vebikus-Ausstellung zu besuchen und einen Apéro zu geniessen.

2. Verabschiedung Protokoll der GV vom 10. September 2020

Das Protokoll der letzten GV kann über die IG Kammgarn-Website heruntergeladen werden. Das Protokoll wird nicht verlesen, aber verdankt.

→ Das Protokoll wird von der GV ohne Kommentar und einstimmig abgenommen.

3. Jahresberichte zu den Aktivitäten 2020

IG Kammgarn – Bericht Töbi Maag

Corona hatte auch dieses Jahr geprägt, es fanden vier Vorstandssitzungen statt und auch in kleineren Arbeitsgruppen wurde verschiedentlich die Einschränkungen aufgrund Corona besprochen. Grosse Unterstützung in dieser herausfordernden Zeit bot Roland E. Hofer, Kulturbeauftragter des Kantons. Diskutiert wurde in diesem Jahr auch die vorgesehene Neugestaltung des Kammgarnhofes mit den verschiedenen Anspruchsgruppen und Anrainern.

Grosser Dank der IG geht an:

- die Genossenschafter und Contempo
- an alle Stadträte, Regierungsräte, Politiker die uns unterstützen
- Jens Lamparter und Roland E. Hofer, Kulturbeauftragte von Stadt und Kanton
- an das Kulturbündnis und an alle kulturell engagierten Personen aus der Region
- Ein spezieller Dank geht an die Betreiber unter dem Kammgarndach, die aus unserer Sicht einen hervorragenden Job in den Diensten der Kultur in dieser Stadt leisten!
- Dank geht natürlich auch und an alle anderen Kulturschaffenden rund um die Kammgarn und in der Region Schaffhausen. Eine grosse Leistung und Herausforderung in dieser Zeit der Einschränkungen

Vebikus Kunsthalle – Bericht Katharina Bürgin

Es wurden fünf Ausstellungen im Berichtsjahr realisiert, die Kunstkästen wurden betreut, die Mitgliederversammlung konnte abgehalten werden. Trotz Corona konnten Workshops für Schulen angeboten werden. Während die Ausstellungen geschlossen blieben, konnten dennoch 27 solcher Workshops durchgeführt werden. Es wurden vier „Donnerstagsführungen“ und drei „Künstlergespräche“ angeboten, es gab Lesungen und Performances und neu auch virtuelle Rundgänge, z.B. für die Ausstellung „Ouvert“, die den Lockdown im Frühjahr 2020 thematisierte und dann just vor der Vernissage vom zweiten Lockdown ereilt wurde. Diese Ausstellung konnte nie „physisch“ eröffnet werden, sondern nur virtuell.

Finanziell geht es dem Vebikus gut, das Geschäftsjahr 2020 konnte mit einem Plus von Fr. 3.800 abgeschlossen werden. Auch die Leistungsvereinbarung 2021 – 2025 konnte erneuert und unterzeichnet werden mit den gewünschten Beitragserhöhungen seitens Stadt und Kanton per 2022. Mit der Wandler Stiftung konnte eine Unterstützungsvereinbarung über fünf Jahre abgeschlossen werden mit einem Betrag von Fr. 10.000 jährlich.

TapTab – Bericht Reto Wettstein

Kulturell ist nur eine kurze Zusammenfassung möglich, viele Veranstaltungen konnten nicht stattfinden. Vorausschauend kann erwähnt werden, dass das Programm ab September bereits komplett vorhanden und alle „Slots“ schon ausgebucht sind, das Bedürfnis nach Konzerten seitens Künstler, Veranstalter und Besucher ist gross.

Der Generationenwechsel konnte aufgrund der Einschränkungen nicht wie gewünscht stattfinden, es werden Bemühungen Richtung Professionalisierung unternommen, um den Betrieb und die Sitzungen effizienter zu gestalten. Im Rahmen dieser Professionalisierung wird auch eine etwas langfristige programmatische Planung angegangen. Highlights waren die „Sitzplatzkonzerte“, die das Bedürfnis nach Veranstaltungen aufzeigten. Dank guter Unterstützung seitens des Kantons konnten die Einbussen überbrückt werden.

KiK Kultur im Kammgarn – Bericht Hausi Naef

Hausi blickt auf ein schwieriges Jahr zurück. Bis Mitte Mai war die Halle geschlossen, mit dem Jazzfestival wurde der Betrieb – noch ohne Publikum – wieder aufgenommen. Der Sommer verlief erfolgreich mit der Akustik-Terrasse, anschliessend konnten lediglich zwei Konzerte in der Halle veranstaltet werden, bevor die nächste Schliessung anstand. Trotz keinen Veranstaltungen standen viele Sitzungen an, da plötzlich viel administrative Arbeit zu leisten war, viele schwierige E-Mails waren zu beantworten, Geldsorgen plagten besonders die Beiz wegen der Miete. Dank der Kurzarbeit und den Zusicherungen seitens Stadt und Kanton hinsichtlich Weiterführung der Subventionen konnten diese Sorgen vorerst abgewendet werden. Aber es bleibt ein Frust: Alle Voraussetzungen sind bestens gegeben, die Infrastruktur, das Programm, die Leute, aber man darf nicht veranstalten. Dafür sind wir nun Chefexperten im Verschieben, gewisse Konzerte wurden bereits viermal verschoben. Für gewisse Künstler war das finanziell gar nicht schlecht, für fast jede Verschiebung erfolgten Ausfallentschädigungen. Einzelne freie Mitarbeiter des Hauses erhielten Unterstützung. Die Freude war gross, dass der Kammgarn-Sommer stattfinden konnte, dieser wurde als Transformationsprojekt lanciert, viele Sachen wurden darüber finanziert. 39 Gratiskonzerte auf Kollekte-Basis konnten so veranstaltet werden, der erfolgreiche Kammgarn-Sommer soll auch nächstes Jahr wieder stattfinden. Nun sind wir recht erschöpft von diesem intensiven Sommer und sollten nun in die reguläre Saison starten. Das Programm steht, wenn auch vorwiegend mit Schweizer Bands, da ausländische Bands nur sehr unverbindlich geplant werden können. Der Umstand, dass viele potenzielle Konzertbesucher nach wie vor nicht geimpft sind, verursacht einerseits viele sehr lange Mails von Besuchern, die sich mit unserem Haus sehr verbunden fühlen, nun aber ausgeschlossen werden müssen. Andererseits fehlt rund die Hälfte des üblichen Publikums, was finanziell problematisch ist. Die Leute scheinen vergessen zu haben, wie Ausgang geht. Es ist schwierig, wenn auch nicht finanziell, aber es fehlt allen die Kultur hier, die guten Leute, die hier zusammenkommen und feiern.

Kammgarn Beiz – Bericht Peter Achermann,

Peter Achermann berichtet, dass die Beiz in der Coronakrise grosse Herausforderungen zu meistern hatte. Die Beiz ist der einzige Mieter bei der IGK, der keine Subventionen erhält. Insgesamt konnte die Beiz an 290 Tagen geöffnet sein, allerdings war der Besucherstand an vielen Tagen deutlich tiefer als normal, daraus erfolgte ein Umsatzrückgang von rund 30%. Dass dieser Rückgang nicht grösser ausfiel, ist allein dem Erfolg der Akustikterrasse geschuldet. Der Hunger nach Kultur und die Dankbarkeit, dass draussen Kultur stattfinden kann, war sehr gross. Dank Härtefallgeldern und der Kulanz seitens der Versicherung konnte das Schiff aber dennoch einigermassen auf Kurs gehalten werden. Es musste niemand entlassen werden, gewisse Abgänge waren zu verzeichnen, die aber schon vorher bekannt waren. Neu ist, dass auf den Mittagsservice verzichtet wird, da die Nachfrage stark eingebrochen war, dafür ist die Beiz nun abends sieben Tage die Woche geöffnet. Die Küche soll weiter auf ein biologisches, regionales und saisonales Angebot ausgerichtet sein, was auf der Abendkarte einfacher umzusetzen ist als für die Mittagskarte. Ein Kränzchen soll dem Servicepersonal gewunden werden, besonders der Service auf der grossen Terrasse mit seinen langen Wegen hatte eigenes abverlangt. Dank des Sommerprogramms sollte die Jahresrechnung für die Beiz dennoch ausgeglichen abschliessen.

Thomas Hauser vertritt die IGK in der Kulturkommission der Stadt Schaffhausen und erlebt hinsichtlich Aktivitäten auch ein eher ruhiges Jahr. Aktuell bleibt die Umsetzung der Kulturstrategie, bereits konnte die Kulturlegi und die Bachtturnhalle realisiert werden und die angekündigten Kulturtage auf Juni 2023 sind in Vorbereitung. Dazu findet ein Mitwirkungsprozess statt, wo auch Vertreter des Kammgarns involviert sind. Auch hinsichtlich Vermittlung sind verstärkte Bemühungen im Gange.

4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2020

Die IG Kammgarn hat das Glück, auf einer gesunden finanziellen Basis zu stehen. Unter dem Strich hatte die Corona-Krise nur wenig negativen Einfluss auf die Finanzen. Die Liquidität ist gut aufgestellt, dabei wird allerdings nicht Geld gehortet, sondern es muss für die anstehenden Ersatzinvestitionen in den kommenden Jahren zu Verfügung stehen. Es wurden keine Mietreduktionen gewährt aus dem Motiv, dass in erster Linie die Härtefallgelder die Einbussen der Betreiber auffangen sollen. Die transitorischen Passiven sind darin begründet, dass der Beitrag der Stadt für das öffentliche WC bereits im Vorjahr überwiesen wurde.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 kann über die Kammgarn-Homepage heruntergeladen werden. Reto Wettstein, Kassier, erläutert die Zahlen 2020.

→ Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Revisionsbericht

Der Revisionsbericht der Revisionsstelle Mannhart & Fehr Treuhand AG ist ebenfalls auf der Website eingestellt. Reto Wettstein zitiert den letzten Abschnitt des Revisionsberichts und bestätigt in Übereinstimmung von Dani Meyer die gute Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle Mannhart & Fehr. Patrick Schweizer

5. Entlastung des Vorstandes

→ einstimmig wird die Décharge erteilt bei Enthaltung der stimmberechtigten Vorstandsmitglieder.

6. Budget 2021

Reto Wettstein erläutert Budget, das praktisch unverändert zum Budget 2020 gestaltet ist. Noch nicht aufgeführt aber anstehend sind grössere Ersatzinvestitionen in der Beiz, u.a. muss das Buffet ersetzt werden.

→ das Budget wird einstimmig genehmigt.

Töbi Maag verdankt die geschätzte und grosse Arbeit von Reto.

7. Wahl Revisionsstelle

→ die Revisionsstelle Mannhart & Fehr wird per Akklamation wiedergewählt.

8. Wahlen Vorstand 2021 - 2025

Katharina Bürgin für Vebikus, Hausi Naef für KiK, Peter Achermann für die Beiz, Reto Wettstein fürs TapTab, Thomas Hauser und Töbi Maag als Präsident → alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden per Akklamation in ihren Ämtern bestätigt.

8. Aktivitäten IGK 2018/2019

Es sind keine besonderen Veranstaltungen geplant und keine grosse Investitionen anstehend.

9. Varia

Barbara Lohrer verdankt die seitens des Vorstandes geleistete Arbeit.

Töbi Magg schliesst die GV um 20:00 und dankt allen Teilnehmenden.

Schaffhausen, 22. Januar 2022

Protokoll: Thomas Hauser

Anhang

Generalversammlung IG Kammgarn 2021

Anwesende Genossenschafter

Vorname	Name
Roland	Knobel
Christian	Valley
Franz	Elsener
Susan	Schadow
Hansueli	Mühlemann
Daniel	Hürlimann
Barbara	Lohrer
Stefan	Sernatinger
Töbi	Maag*
Hausi	Naef*
Katharina	Bürgin*

*Vorstandsmitglied & Genossenschafter/in

Gäste

Patrick Schweizer (Revisor)